

# Privatsphäre ist kein Verbrechen

Die Bundesregierung will zukünftig von allen Bürgern 6 Monate lang protokollieren, wer wann mit wem wie lange kommuniziert hat bei Telefon, Handy, E-Mail, Internet („Vorratsdatenspeicherung“). Ohne jegliche Verdachtsmomente. Es sollen pauschal alle Bürger überwacht werden. Auch Anwälte, Ärzte, Journalisten und Seelsorger sind betroffen!

Der Überwachungswahn greift um sich: Staat und Unternehmen registrieren, überwachen und kontrollieren uns immer vollständiger. Egal, was wir tun, mit wem wir sprechen oder telefonieren, wohin wir uns bewegen oder fahren, mit wem wir befreundet sind, wofür wir uns interessieren, in welchen Gruppen wir engagiert sind – der „große Bruder“ Staat und die „kleinen Brüder“ aus der Wirtschaft wissen es immer genauer.

Mit der Vorratsspeicherung der Telekommunikation und Online-Durchsuchungen von Computern stehen weiter verschärfte Sicherheits- und Überwachungsbefugnisse auf der politischen Agenda von CDU und SPD!

## **Freiheit statt Angst!**

Die zunehmende elektronische Erfassung und Überwachung der gesamten Bevölkerung bedeutet aber keinen verbesserten Schutz vor Kriminalität, kostet Millionen von Euro und gefährdet die Privatsphäre Unschuldiger. Wo Angst und Aktionismus regieren, bleiben gezielte und nachhaltige Maßnahmen zur Stärkung der inneren Sicherheit ebenso auf der Strecke wie die Konzentration auf sinnvolle Lösungen. Die Populisten der „großen Koalition“ nutzen ganz bewußt die Angst der Bevölkerung aus.

# Schützt die Bürgerrechte

## Orwell lässt grüßen!

Es gibt Dinge, die den Staat nichts angehen. Jeder Mensch hat eine Privat- und Intimsphäre: Auch wer nichts zu verbergen hat, schließt die Toilettentür hinter sich, behält seine Kontoauszüge für sich und zeigt nicht jedem seine Telefonrechnung.

Auch wer sich nichts vorzuwerfen hat, muss zunehmend mit einschneidenden polizeilichen Maßnahmen rechnen. Schon ein falscher Verdacht oder ein Eintrag auf einer „Gefährderliste“ kann zu tiefgreifenden Maßnahmen wie Observationen, Wohnungsdurchsuchungen oder Befragungen des sozialen Umfeldes führen.

Der Rechtsstaat geht entschlossen gegen Kriminalität vor, ohne aber blindlings alle zu verdächtigen. Angemessen und effektiv sind gezielte Ermittlungen gegen verdächtige Personen und Gruppen, nicht aber die willkürliche Überwachung beliebiger Personen, die vollkommen unschuldig und ungefährlich sind. Wir brauchen keinen ängstlichen und überreagierenden Staat, für den jeder Bürger eine Gefahr ist und der möglichst alles wissen und kontrollieren will! Stark ist der Staat, der die Rechte seiner Bürger verteidigt und gezielt ermittelt, wenn konkrete Ansatzpunkte vorliegen.

### Es gibt keine absolute Sicherheit!

Wer Schutz um jeden Preis will, muss auch die Abschaffung des Straßenverkehrs fordern, denn dieser kostet täglich sogar Menschenleben.

## Die Vorratsdatenspeicherung

- greift unverhältnismäßig in die persönliche Privatsphäre ein.
- beeinträchtigt Ärzte, Anwälte, Pfarrer, Journalisten und viele andere Berufsgruppen.
- schadet letztlich unserer freiheitlichen Gesellschaft insgesamt.
- verhindert keinen Terrorismus oder Kriminalität. Die Aufklärungsquote wird dadurch nicht messbar erhöht werden.
- verstößt gegen das Menschenrecht auf Privatsphäre und informationelle Selbstbestimmung.
- ist teuer und belastet Wirtschaft und Verbraucher.

**Engagieren Sie sich mit uns gegen die schleichende Abschaffung der Bürgerrechte! Beteiligen Sie sich an der Verfassungsbeschwerde. Sensibilisieren Sie Bekannte und Freunde.**



**Junge Liberale Halle-Saalkreis e.V.**  
Große Ulrichstraße 44, 06108 Halle  
[www.julis-halle.de](http://www.julis-halle.de)